

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 78 (1960)
Heft: 46

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1904 bis 1908, der während über 30 Jahren an der Spitze der Aktiengesellschaften Siemens-Elektrizitätserzeugnisse und Albiwerk Zürich gestanden hatte, ist am 8. November nach langer Krankheit entschlafen.

Wettbewerbe

Filialkirche in Roggwil TG. Projektwettbewerb unter vier eingeladenen Architekten. Fachleute im Preisgericht: Hans A. Brüttsch, Zug; Ernst Gisel, Zürich; Hans Voser, St. Gallen.

1. Preis (1200 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Ernest Brantschen, Mitarbeiter A. Weisser, St. Gallen
2. Preis (800 Fr.) André M. Studer, Gockhausen ZH
Pläne und Modelle werden noch bis am 23. November im Sitzungszimmer des kath. Vereinshauses (Parterre) Promenadenstr. 3, Arbon, ausgestellt. Öffnungszeiten: Samstag/Sonntag, 19. und 20. November, 8—12 und 14—20 h, an den übrigen Tagen 17—21 h.

Erweiterung der Schulanlage an der Poststrasse in Biel-Mett. Projektauftrag an drei Architekten, honoriert mit je 4000 Fr. Fachleute in der begutachtenden Kommission; Arch. M. Schlup, Stadtbaumeister A. Doebeli, Stadtplaner R. Kuster. Sie hat den Entwurf von *Benoit de Montmollin*, dipl. Arch. in Biel, zur Weiterbearbeitung empfohlen.

Schwimmbad in Wohlen AG. Unserer Bekanntmachung in H. 40, S. 652 ist nachzutragen, dass als Ersatz-Fachpreisrichter Arch. Ernst Gisel, Zürich, wirkt. Die Wettbewerbsunterlagen können bis Ende Dezember 1960 (verlängerte Frist) bei der Bauverwaltung Wohlen bezogen werden (Tel. 057/6 11 20).

Kantonsschule Luzern (SBZ 1960, H. 10, S. 182). 23 Entwürfe.

1. Preis (8000 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Hans Eggstein, Alois Anselm, Carl Griot, Max Wandeler, Luzern
2. Preis (6500 Fr.) Friedrich E. Hodel, Hans U. Gübelin, Luzern
3. Preis (5500 Fr.) Gebr. Schärli, Luzern
4. Preis (4000 Fr.) W. Förderer & H. Zwimpfer, Teilhaber K. J. Stalder, Luzern
5. Preis (3500 Fr.) C. Kramer, Luzern, Mitarbeiter Eduard Durheim, Horw, J. C. Steinegger, Luzern
Ankauf (2500 Fr.) Gerhard Kräss, Luzern
Ankauf (2500 Fr.) Walter Rüssli, Luzern, Ernst Müller, Kriens
Ankauf (2500 Fr.) Walter Schmidli, Luzern, Mitarbeiter Walter Imbach, Malters.

Alle Projekte sind noch bis am 20. November im Dachstock des Zentralschweizerischen Technikums, Dammstr. 6, Luzern, täglich von 9 bis 18.30 h ausgestellt.

Kantonsschule Schaffhausen (SBZ 1960, H. 19, S. 322). 28 Entwürfe.

1. Preis (5000 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Walter Förderer in Firma Förderer & Otto & Zwimpfer, Basel
2. Preis (4000 Fr.) Thomas Amsler, cand. arch., Schaffhausen
3. Preis (3500 Fr.) Fritz Kolb jun., Zürich
4. Preis (3000 Fr.) Paul & Urs P. Meyer, René Huber, Schaffhausen
5. Preis (2500 Fr.) Arnold von Waldkirch in Firma C. Lipfert & A. von Waldkirch, Zürich
6. Preis (2000 Fr.) Lenhard & Gloor, Neuhausen am Rheinfall
Ankauf (1500 Fr.) Karl Scherrer, Karl Pfister, Mitarbeiter Meinrad Scherrer, Schaffhausen
Ankauf (1500 Fr.) Bruno Nyffenegger, Neuhausen am Rheinfall

Die Pläne sind noch bis am 23. November in der Rathauslaube, Schaffhausen, ausgestellt. Öffnungszeiten täglich 14 bis 18 Uhr.

Seeufergestaltung der Gemeinden Biel, Nidau, Ipsach (SBZ 1959, H. 52, S. 859, 1960, H. 27, S. 461). Es wurden 32 Entwürfe rechtzeitig eingereicht. Ergebnis:

1. Preis (9000 Fr.) G. Gaudy, Mitarbeiter J. Rihs, Biel
2. Preis (6000 Fr.) D. Wilhelm, Zofingen
3. Preis (4500 Fr.) M. Rohner-Kronauer, W. Rohner, P. Schatt, J. Stutz, O. Trottmann, Zürich
4. Preis (4000 Fr.) E. Eichhorn, Basel-Bottmingen
5. Preis (3500 Fr.) F. Meier-Kuenzi, Biel, G. Hertig, Aarau, Mitarbeiter B. Gutzwiller, Aarau
6. Preis (3000 Fr.) P. Hammel, Rüslikon
Ankauf (2000 Fr.) D. Reist, Bolligen, Mitarbeiter R. Halter, Bern
Ankauf (2000 Fr.) G. B. Sidler, Aarau, Mitarbeiter H. Oehninger, J. Bachmann, Aarau
Ankauf (1000 Fr.) H. Herzog, A. Schütz, P. Thalmann, Helsingki

Die Pläne sind bis 20. November in der Ausstellungshalle General Motors Suisse SA., Salzhausstr. 18 in Biel ausgestellt. Öffnungszeiten: Freitag 10 bis 12 und 14 bis 20 h, Samstag und Sonntag 10 bis 18 h.

Rathaus mit Posträumen in Mels. Projektwettbewerb unter sieben eingeladenen Architektenfirmen, feste Entschädigung je 500 Fr. Fachleute im Preisgericht: G. Wärtli, Inspektor beim Hochbaudienst PTT, Bern, Kantonsbaumeister C. Breyer, St. Gallen, und Dr. Th. Hartmann, Chur. Ergebnis:

1. Preis (2000 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Albert Rigendinger, Flums
2. Preis (1500 Fr.) Adolf Urfer, Sargans
3. Preis (500 Fr.) Hans Burkard, St. Gallen

Primarschulhaus in Hinwil (SBZ 1960, H. 21, S. 350). 30 Entwürfe.

1. Preis (3700 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Werner Frey, Zürich, Mitarbeiter Albert Braendle
2. Preis (3300 Fr.) Werner Stauffacher, Ottikon-Gossau
3. Preis (3000 Fr.) Bruno Zimmermann, Uster
4. Preis (2500 Fr.) Hans Voegeli, Pfäffikon
5. Preis (2000 Fr.) Max Ziegler, Zürich
6. Preis (1500 Fr.) Hans Knecht + Kurt Habegger, Bülach
7. Rang Max Egger + H. R. Egger, Uster
8. Rang Walter Hess, Dübendorf
9. Rang H. P. Bachofner, Uster

Die Pläne sind bis 20. November in der Turnhalle Mätteli, Hinwil, ausgestellt. Öffnungszeiten: Freitag 19 bis 21 h, Samstag 14 bis 17 h und Sonntag 10 bis 12 und 14 bis 17 h.

Eidg. Kunststipendien-Wettbewerb. Schweizer Künstler, die sich um ein eidgenössisches Stipendium für das Jahr 1961 bewerben wollen, werden eingeladen, sich bis zum 15. Dezember 1960 an das Sekretariat des Eidg. Departements des Innern zu wenden, das ihnen die Anmeldeformulare und die einschlägigen Vorschriften zustellen wird. Die Bewerber wollen angeben, ob sie auf dem Gebiete der freien Kunst (Malerei, Bildhauerei, freie Graphik, Architektur) oder der angewandten Kunst (Keramik, Textilien, Innenausbau, Photographie, angewandte Graphik, Schmuck etc.) konkurrieren. Altersgrenze für die Beteiligung am Wettbewerb für freie Kunst: 40 Jahre.

Ankündigungen

Rationalisierung im Bauwesen

Öffentliche Vortrags-Tagung, veranstaltet vom Betriebswissenschaftlichen Institut der ETH, Zürich, am *Mittwoch, den 7. Dezember*, im Hauptgebäude ETH, Auditorium Maximum. 10.00 h Begrüssung und Einführung durch Prof. W. F. Daenzer, dipl. Ing., Direktor des Betriebswissenschaftlichen Institutes der ETH, 10.10 h Prof. W. Bloch, dipl. Ing., Betriebswissenschaftliches Institut der ETH: «Entwicklungsparallelen der Rationalisierung in Industrie und Baubranche.» 11.00 h Prof. Dr.-Ing. W. Triebel, Direktor des Institutes für Bauforschung e. V., Hannover: «Forschung und Rationalisierung im Bauwesen des Auslandes.» 14.30 h Dr. E. Fischer, Zentralsekretär des Schweizerischen Baumeisterverbandes,